Anschrift des Auftraggebers: Goethe-Institut Filiale Georgien Bereich Verwaltung Sandukeli Str. 16 0108 Tbilissi, Georgien	Bearbeiter/in: Sophia Mdivnishvili-Griese
	Tel.: +995 -2938945 (701)
	E-mail: Sophia.Mdivnishvili-Griese@goethe.de

öffentliche Ausschreibung für

Lieferung von Handtüchpapier, Toilettenpapier und Seife mit guter Qualität

Das Goethe-Institut ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Wir fördern die Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland und pflegen die internationale kulturelle Zusammenarbeit. Darüber hinaus vermitteln wir ein umfassendes Deutschlandbild durch Informationen über das kulturelle, gesellschaftliche und politische Leben.

Ausschreibungsbedingungen

I. Gegenstand der Ausschreibung

Beschreibung der geforderten Leistung:

Lieferung von Handtüchpapier, Toilettenpapier und Seife mit guter Qualität. Die Lieferung muss während der 3 Jahren nach Abschluss des Vertrages erfolgen, Schritt für Schritt, spätestens am dritten Tag nach Mitteilung der Nachfrage seitens des Auftraggebers.

II. Grundsätzliche Bestimmungen

Die Vergabeunterlagen dürfen nur im Rahmen dieser Ausschreibung verwendet werden. Jede Veröffentlichung und Weitergabe an Dritte (auch auszugsweise) ist ohne die ausdrückliche Genehmigung der vergebenden Stelle nicht statthaft.

Ergänzende oder berichtigende Angaben zur Ausschreibung werden allen Bietern schriftlich mitgeteilt.

III. Hinweise und Bedingungen für die Erstellung des Angebots

1. Form des Angebots

Das Angebot inklusive der vorzulegenden Anlagen ist in georgischer Sprache zu verfassen und elektronisch als PDF-Datei an die Mailadresse: ausschreibung-tbilissi@goethe.de zu schicken.

Bei per Mail eingereichten Angeboten ist gewährleistet, dass sie erst nach Ablauf der Angebotsabgabefrist geöffnet werden.

Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen und in den vorzulegenden Anlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss.

2. Fristen

Das vollständige Angebot muss bis zum **05.12.2026 bis 23:59 Uhr (Ortszeit Georgien) als PDF-Datei, verschlüsselt durch ein PDF-Passwort,** eingehen. Das Passwort muss nach Ablauf der Bewerbungsfrist als separate E-Mail an dieselbe E-Mail-Adresse geschickt werden.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Verspätet eingegangene Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden, es sei denn der Bieter kann nachweisen, dass er die Verspätung nicht zu vertreten hat.

Der Auftraggeber wird über den Zuschlag voraussichtlich bis **15.12.2026** entscheiden, und nicht berücksichtigte Bieter informieren.

Allgemeine Geschäftsbedingungen oder eigene Vertragsbedingungen bzw. Änderungen der Vertragsbedingungen durch die Bieter sind nicht zugelassen. Die Beifügung solcher Bedingungen kann zum Ausschluss des Angebots führen.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Das Angebot ist nach der folgenden Gliederung vollständig zusammen zu stellen:

- Preiskalkulation muss in georgischer Währung (GEL) ohne MwSt. eingegeben werden. Es muss mit Angabe der Firmenname und Identifikationsnummer sein.

Das Angebot muss vollständig sein und den Preis und alle sonstigen geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Die **Unvollständigkeit** des Angebots (auch das Fehlen von einzelnen geforderten Erklärungen) kann zum **Ausschluss** führen.

3. Änderung, Berichtigung und Rücknahme von Angeboten

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist können Angebote auf schriftlichem Weg zurückgezogen werden.

4. Ablauf des Ausschreibungsverfahrens

Der Auftraggeber wird die eingegangenen Angebote prüfen und anhand der genannten Zuschlagskriterien sowie der hierzu angegebenen Gewichtung bewerten.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Die Entscheidung über den Zuschlag wird innerhalb der Zuschlagsfrist auf elektronischem Weg mitgeteilt. Der Vertrag kommt zu den in der Ausschreibung enthaltenen Bedingungen zu Stande.

5. Prüfung der Eignung

Die Eignung der Bieter wird aufgrund folgender zwingend vorausgesetzten Eignungskriterien bewertet:

- **Erfahrung und Fachkenntnisse**
- **Tätigkeitsdauer**

6. Zuschlagskriterien / Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

Preis
Qualität
Zeitnahe Lieferung

7. Bieterfragen

Fragen zur Auftragsvergabe sind ausschließlich elektronisch über die E-Mail *Ausschreibung-Tbilissi@goethe.de* spätestens bis zum **20.11.2026,** (Ortszeit Georgien) an den Auftraggeber zu richten.

Telefonische Auskünfte werden von der Vergabestelle nicht erteilt!

8. Rügen der Bieter

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Fehler, Widersprüchlichkeiten und/oder liegt aus Sicht des Bieters ein Verstoß gegen die Vorschriften im Vergabeverfahren vor, so hat der Bieter die Vergabestelle unverzüglich und vor Angebotsabgabe schriftlich auf elektronischem Weg darauf hinzuweisen.

Solche Hinweise und/oder Verfahrensrügen sind an folgende Adresse zu richten:

Goethe-Institut Filiale Georgien
Abt. Verwaltung
E-Mail: Ausschreibung-Tbilissi@goethe.de

9.Sonstiges

Für die Teilnahme und Erstellung der Unterlagen erfolgt keine Kostenerstattung.